



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_23 JAHRGANG 43
15. Mai 2014

**Änderung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den
Teilstudiengang Produktion, Logistik, Absatz des Studienganges
Master of Education – Lehramt an Berufskollegs an der Bergischen Universität Wuppertal**

vom 15.05.2014

Auf Grund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.12.2013 (GV. NW. S. 723), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Artikel I

Die Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Produktion, Logistik, Absatz des Studienganges Master of Education – Lehramt an Berufskollegs vom 09.09.2011 (Amtl. Mittlg. 75/11) wird wie folgt geändert:

Die folgende Modulbeschreibung wird ersetzt (siehe Anhang)

- MEd EMK III Entwicklung managementlicher Kompetenzen III - spezielle Wirtschafts- und Gründungsdidaktik

Artikel II

Übergangsbestimmungen

Die geänderten Bestimmungen der Prüfungsordnung gelten für alle Prüfungen, die nach In-Kraft-Treten angemeldet werden. Bereits begonnene Prüfungen nach der im Wintersemester 2013/14 gültigen Fassung der Prüfungsordnung können bis zum 30.09.2015 abgeschlossen werden.

Artikel III
In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereiches B – Wirtschaftswissenschaft – Schumpeter School of Business and Economics vom 23.01.2013.

Wuppertal, den 15.05.2014

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

| MEd EMK III Entwicklung managementlicher Kompetenzen III - spezielle Wirtschafts- und Gründungsdidaktik | | | | |
|--|--|--------------|------------------|------------------|
| Lernziele/ Kompetenzen | | P / WP | Gewicht der Note | Workload |
| <p>Die Studierenden sollen sich lehrenden und lernenden Aufgaben des Erwerbs managementlicher und unternehmerischer Kompetenzen in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen bzw. im Bereich der jeweils relevanten beruflichen Fachrichtungen (bspw. betriebswirtschaftliche Steuerlehre) wissenschaftlich fundiert legitimierend, analysierend, reflektierend und planerisch widmen können. Dafür bedarf es des Erwerbs u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • von vertiefender Fachkompetenz im Bereich der Wirtschafts- und Gründungsdidaktik in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen, insbesondere spezifischer Analyse-, Urteils-, Kommunikations-, Abstraktions-, Problemlösungs- und Entscheidungsfähigkeit im Bereich spezieller wirtschafts- und gründungsdidaktischer Profession bzw. im Bereich der relevanten beruflichen Fachrichtungen (bspw. Bankbetriebslehre) • von spezieller wirtschafts- und gründungsdidaktischer Anwendungskompetenz • mit Schwerpunkt auf der wissenschaftsorientierten Anwendung mikro- und makrodidaktischer Planungs- und Analyseinstrumente in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen und • zur zumindest erprobenden und bewährenden Gestaltung spezieller sozio-ökonomischer Lehr-/Lernsituationen; u. a. durch eigen- und sozialverantwortliche Planung und Durchführung von (handlungsorientierten) sozio-ökonomischen Lehr-Lernsequenzen (inklusive Seminarsequenzen), im Bereich der jeweiligen beruflichen Fachrichtungen. | | P | 13/180 | 13 LP |
| <p>Voraussetzung:</p> <p>Der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Entwicklung managementlicher Kompetenzen I – Grundlagen der Wirtschafts- und Gründungsdidaktik“ wird hochschuldidaktisch als geboten erachtet.</p> <p>Der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Entwicklung managementlicher Kompetenzen II – Wirtschafts- und Gründungsdidaktik“ wird aus hochschuldidaktischen Überlegungen vorausgesetzt.</p> | | | | |
| Nachweise | | Nachweis für | | Nachgewiesene LP |
| Modulabschlussprüfung | Sammelmappe mit Begutachtung (uneingeschränkt) | - | ganzes Modul | 13 LP |
| <p>Sammelmappe mit Begutachtung.</p> <p>Die Sammelmappe umfasst die in den Komponenten aufgeführten Einzelleistungen und ihre Dokumentation, welche die oder der Studierende in der dort festgelegten Form und Art zusammenzustellen und der Prüferin oder dem Prüfer zur abschließenden Begutachtung vorzulegen hat.</p> | | | | |

| | Komponenten | Inhalt | P / WP | Lehrform | SWS | Aufwand |
|--|---|--|--------|----------|-----|---------|
| a | Entwicklung (bildungs-)managementlicher Kompetenzen in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen (Didaktik spezieller Wirtschaftslehre) | <p>In der Veranstaltung wird insofern die Didaktik der 'Speziellen Wirtschaftslehre' expliziert, als dass Besonderheiten des Lehrens und Lernens in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen bzw. im Bereich der beruflichen Fachrichtungen Bankbetriebslehre, betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Personalwirtschaft und Wirtschaftsinformatik aufgearbeitet werden. Im Fokus stehen hierbei u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsdidaktisch relevante Vorgaben und Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen • Förderung von Unternehmensgründungen in Kontexten der speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen • Lernziele und -inhalte (inklusive Reduktion und Transformation) in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen • Methodik und Methoden des Lehrens und Lernens in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen • Medien des Lehrens und Lernens in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen • Lehr-/Lernkontrollen in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen • Unternehmerische Persönlichkeit als wirtschaftspädagogische/didaktische Zielkategorie in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen | P | Übung | 2 | 3 LP |
| Bemerkung: Im Rahmen der Veranstaltung ist ein Vortrag zu halten, welcher dokumentiert durch ein schriftliches Manuskript (mindestens 10 Seiten) ohne Vorbegutachtung als Teilleistung in die Modulabschlussprüfung einfließt. Die diesbezüglichen Termine werden in der Veranstaltung festgelegt und bekanntgegeben. | | | | | | |

| (Fortsetzung) | | | | | |
|---|--|--------|-----------------------|-----|---------|
| Komponenten | Inhalt | P / WP | Lehrform | SWS | Aufwand |
| b | Lernen bewirken und moderieren II – Anspruch und Bewährung: Planung und Gestaltung in »speziellen« sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen | P | Vorlesung/ Seminar | 2 | 4 LP |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Makrodidaktische Rahmenplanung und Gestaltung in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen in den unterschiedlichen beruflichen Wirkungsfeldern mit hoher Praxisrelevanz und/oder gemäß der für relevant erachteten Ordnungsmittel (z.B. den speziellen Wirtschaftslehren laut der gültigen Lehramtszugangsverordnung) • Mikrodidaktische Planung und Gestaltung in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen in den unterschiedlichen beruflichen Wirkungsfeldern unter Berücksichtigung von seminaristisch organisiertem Erwerb spezieller managementlicher Kompetenz (z.B. bezüglich Kommunikation, Selbstorganisation, Konfliktmanagement und Kreativität; spezielle wirtschaftswissenschaftliche Bereichsdidaktiken wie Didaktik der Kommunikation in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen) • Theorie des Aufbaus und Inhalts von Lehr-/Lernentwürfen in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen • Theorie der wirtschafts- und gründungsdidaktischen Implementation (Simulation und Reflexion) in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen in kaufmännischen Bildungsorganisationen und in der betrieblichen Weiterbildung bzw. Personalentwicklung • Möglichkeiten des nachhaltigen Transfers und der nachhaltigen selbst verantwortenden und selbst gesteuerten Entwicklung von Kompetenzen des Lehrens und Lernens in speziellen sozio-ökonomischen Situationen | | | | |
| Voraussetzung: Der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Entwicklung managementlicher Kompetenzen II – Wirtschafts- und Gründungsdidaktik“ wird aus hochschuldidaktischen Überlegungen vorausgesetzt. | | | | | |

| (Fortsetzung) | | P / WP | Lehrform | SWS | Aufwand |
|----------------------|--|---------------|-----------------|------------|----------------|
| Komponenten | Inhalt | | | | |
| | Bemerkung: Im Rahmen der Veranstaltung ist ein schriftlicher Lehr-/Lernentwurf (mindestens 15 Seiten) anzufertigen und in eine vollständige oder partielle Unterrichtssimulation zu überführen. Die diesbezüglichen Termine und Themen werden in der Veranstaltung festgelegt und bekanntgegeben. Diese Teilleistung fließt ohne Vorbegutachtung in die Modulabschlussprüfung ein. | | | | |
| c | Wirtschafts- und gründungspädagogisches Hauptseminar Das Seminar soll es den Studierenden ermöglichen, sich diskursiv und argumentativ mit einer aktuellen und/oder speziellen Fragestellung der Wirtschafts- und Gründungsdidaktik auseinander zu setzen und dabei ihre Befähigung zur wissenschaftlichen Diskussion und selbständigen Arbeit unter Beweis zu stellen. | P | Seminar | 2 | 6 LP |
| | Bemerkung: Im Rahmen der Veranstaltung ist eine wissenschaftliche Fragestellung weitgehend eigenständig zu bearbeiten. Diese durch einen Vortrag und ein schriftliches Manuskript (mindestens 15 Seiten) dokumentierte Teilleistung fließt ohne Vorbegutachtung in die Modulabschlussprüfung ein. Die diesbezüglichen Termine und Themen werden in der Veranstaltung festgelegt und bekanntgegeben. | | | | |